

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Die Oper handelt vom Versuch des Helden Belmonte, seine Geliebte Konstanze und deren Zofe Blondchen aus dem Serail des Bassa Selim (Pascha) zu befreien. Unterstützt wird Belmonte dabei von seinem Diener Pedrillo, Blondchens Geliebten. Bassa Selims Aufseher Osmin bewacht den Serail.

Das Werk ist zunächst als unterhaltsames Stück angelegt, erreicht aber in vielen Szenen grosse emotionale Tiefe und Komplexität. Die Charaktere treten durch die differenzierte Zeichnung in den Arien und Ensemble von Osmin, dem komisch-finsteren Aufseher des Paschas, der seine vielfältigen Drohungen im Koloratur-Bass zum Ausdruck bringt - die stereotype Singspielhaftigkeit weit hinter sich. Mozart hat mit dieser Oper die Reihe seiner reifen Meisterwerke eröffnet und damit auch von der privaten Lebenssituation her endgültig den Schritt zur erträumten Existenz als unabhängiger Künstler geschafft. Nicht zufällig trägt die weibliche Hauptfigur den Namen seiner späteren Frau Konstanze, die er kurz darauf gegen den Willen seines Vaters in Wien heiratete.

Die Oper wurde im Auftrag des Kaisers Joseph II. geschrieben, der damit ein *Nationalsingspiel* als Gegenstück zur italienisch geprägten Hofoper schaffen wollte. Sie war von Anfang an ein grosser Erfolg und etablierte den ein Jahr zuvor aus Salzburg zugezogenen Mozart in Wien. Die „Entführung“ gilt als die erste echte deutsche Oper, nachdem frühere Arbeiten fast durchweg Nachahmungen und Übersetzungen fremdsprachiger Produktionen waren. Sie wurde zum Vorbild für spätere deutsche Komponisten wie zum Beispiel Weber.

Handlung

Konstanze, eine junge Spanierin, ihre englische Zofe Blonde und deren Freund, der Diener Pedrillo, sind nach einem Seeräuberüberfall von Konstanzes Verlobtem, dem spanischen Edelmann Belmonte, getrennt und auf einen Sklavenmarkt verschleppt worden. Glücklicherweise kauft sie Bassa Selim, ein gebürtiger Spanier, einst Christ und jetzt Moslem, und sorgt dafür, dass sie in seinem am Meer gelegenen Palast unter halbwegs erträglichen Bedingungen leben können. Belmonte hat nach Monaten einen Brief seines Dieners Pedrillo erhalten und kennt nun den Aufenthaltsort der Vermissten. Er segelt zu der von Pedrillo bezeichneten Küste, entschlossen, die Entführten zu retten.

Erster Akt: Belmonte sucht seine Verlobte Konstanze (Arie: „Hier soll ich dich denn sehen, Konstanze, dich mein Glück!“). Osmin, Selims Diener, betritt den Garten, um Feigen zu pflücken. Obwohl er von Belmonte mehrfach angesprochen wird, ignoriert er ihn vollständig (Arie: „Wer ein Liebchen hat gefunden“). Belmonte bedrängt ihn wegen Informationen (Duett: „Verwünsch seist du samt deinem Liede!“). Osmin ist verärgert (Arie: „Solche hergelaufne Laffen“). Nachdem Osmin gegangen ist, trifft Belmonte auf Pedrillo und sie planen, die beiden Frauen zu befreien (Arie: „Konstanze, dich wiederzusehen, dich!“).

Von einem Janitscharenchor begleitet („Singt dem grossen Bassa Lieder“) tritt Selim mit Konstanze auf, um deren Liebe er vergebens wirbt; sie eröffnet ihm, dass ihr Herz bereits vergeben ist (Arie der Konstanze: „Ach ich liebte, war so glücklich“). Auf Pedrillos Anraten stellt Selim Belmonte als Baumeister ein, aber Osmin verweigert ihm den Zutritt zum Palast immer noch (Terzett: „Marsch! Trollt euch fort!“).

Zweiter Akt: Blonde weist die rüden Annäherungsversuche Osmins zurück (Arie: „Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln.“). Nach einem Duett („Ich gehe, doch rate ich dir, den Schurken Pedrillo zu meiden“) lässt Osmin schliesslich von ihr ab. Blonde versucht, Konstanze in ihrem Kummer zu trösten (Rezitativ und Arie: „Welcher Wechsel herrscht in meiner Seele“ - „Traurigkeit ward mir zum Lose“). Als Bassa Selim ihre Liebe einfordert und ihr Gewalt androht, trotzt sie ihm und wünscht sich den Tod (Arie: „Martern aller Arten“).

Pedrillo informiert Blonde, die seine Geliebte ist, dass Belmonte in der Nähe und alles für die Flucht vorbereitet sei. Blonde ist voller Freude (Arie: „Welche Wonne, welche Lust“). Pedrillo lädt Osmin zu einer Flasche Wein ein in der Hoffnung, ihn betrunken machen zu können (Arie: „Frisch zum Kampfe, frisch zum Streite“ und Duett: „Vivat Bachus! Bachus lebe!“). Mit diesem Plan gelingt es ihm, Osmin aus dem Weg zu räumen, so dass Belmonte seine geliebte Konstanze treffen kann (Quartett, Belmonte, Konstanze, Pedrillo, Blonde: „Ach, Belmonte! Ach, mein Leben.“). Die beiden Paare finden wieder zueinander und planen die Flucht.

Dritter Akt: Belmonte und Pedrillo wollen die Befreiungsaktion starten (Arie, Belmonte: „Ich baue ganz auf deine Stärke“; Romanze, Pedrillo: „In Mohrenland gefangen war ein Mädal hübsch und fein“). Belmonte kann zunächst mit Konstanze fliehen, doch als Pedrillo und Blonde ihnen folgen wollen, werden sie von Osmin gefasst (Arie: „Ha, wie will ich triumphieren“), Belmonte und Konstanze werden ebenfalls zurück in den Garten gebracht. Bassa Selim, der in Belmonte den Sohn seines Todfeindes erkennt, will sie zum Tode verurteilen. Konstanze und Belmonte nehmen Abschied vom Leben (Duett: „Welch ein Geschick! O Qual der Seele.“). Der Bassa zeigt sich aber grossmütig und schenkt den Liebenden mit der Begründung es wäre ein weit grösser Vergnügen eine erlittene Ungerechtigkeit durch Wohltaten zu vergelten, als Laster mit Lastern zu tilgen die Freiheit - zur Bestürzung von Osmin, der eine grausame Hinrichtung vorgezogen hätte (Finale: „Nie werd' ich deine Huld verkennen“; darin: „Erst geköpft, dann gehangen, dann gespiesst auf heisse Stangen“).

AMADEUS'

CONCERTO ORIENTALE

Das Schönste aus "Die Entführung aus dem Serail"

KV 384 (Uraufführung 16.7.1782 in Wien)

1. OVERTÜRE

Wolfgang Amadeus Mozart
arr. Gottfried Hummel

Presto

Akk. 1 *p*

Akk. 2 *p*

Akk. 3 *p*

Horn mittel *p*

Electr. *p*

Akk. 4 *p*

Basso *p*

Drums *p*

2. OSMIN'S FINSTRE PLÄNE

Allegro assai

The musical score is arranged in two systems. The first system includes:

- Akk. 1**: Treble clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Akk. 2**: Treble clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Akk. 3**: Treble clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Fagott**: Bass clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Akk. 4**: Treble clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Basso**: Bass clef, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.
- Drums**: Percussion, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic.

The second system, starting at measure 7, includes:

- A1**: Treble clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- A2**: Treble clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- A3**: Treble clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- E**: Bass clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- A4**: Treble clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- B**: Bass clef, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.
- Dr**: Percussion, 3/4 time, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

3. DURCH ZÄRTLICHKEIT UND SCHMEICHELN

⊕ Andante grazioso

The musical score is arranged in two systems. The first system includes:

- Akk. 1: Treble clef, piano (*p*), melodic line.
- Akk. 2: Treble clef, piano (*p*), melodic line.
- Akk. 3: Treble clef, piano (*p*), melodic line.
- Flöte mittel: Treble clef, piano (*p*), melodic line.
- Akk. 4: Treble clef, piano (*p*), chordal accompaniment.
- Basso: Bass clef, piano (*p*), bass line.
- Drums: Drum set notation, piano (*p*), rhythmic accompaniment.

The second system, starting at measure 5, includes:

- A1: Treble clef, melodic line.
- A2: Treble clef, melodic line.
- A3: Treble clef, melodic line.
- E: Treble clef, melodic line.
- A4: Treble clef, chordal accompaniment.
- B: Bass clef, bass line.
- Dr: Drum set notation, piano (*p*), rhythmic accompaniment.

A large 'STRECKE' watermark is visible across the page.

4. VIVAT BACHUS

Allegro

Akk. 1 *f* *mf*

Akk. 2 *f* *mf*

Akk. 3 *f* *mf*

Posaune mittel

Electr. *mf*

Akk. 4 *f* *mf*

Basso *f* *mf*

Drums *f* *mf*

7

A1 *f*

A2

A3

E **Trompete**
(oder Posaune hoch) *f*

A4

B

Dr

The musical score is for a piece titled '4. VIVAT BACHUS' in Allegro tempo. It features a multi-instrumental arrangement. The first system includes three Accordion parts (Akk. 1, 2, 3), a middle Trombone (Posaune mittel), an Electric instrument (Electr.), a fourth Accordion part (Akk. 4), Bassoon (Basso), and Drums. Dynamics range from forte (f) to mezzo-forte (mf). A large watermark 'STEFAN' is visible across the score. The second system starts at measure 7 and includes parts for A1, A2, A3, Trompete (or high Trombone), A4, Bassoon (B), and Drums. The Trompete part is marked with a forte (f) dynamic and includes accents (^) and a fermata. The Drums part includes a fermata at the end of the system.

5. WELCHE WONNE, WELCHE LUST

Allegro

Akk. 1 *mf*

Akk. 2 *mf*

Akk. 3 *mf*

Violine *mf*

Electr. *mf*

Akk. 4 *mf*

Basso *mf*

Drums *mf*

5

A1 *f p*

A2 *f p*

A3 *f p*

E *f p*

A4 *f p*

B *f p*

Dr *f p*

6. OSMIN'S TRIUMPH

 **Allegro vivace**

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Electr. Klarinette

Akk. 4

Basso

Drums

6

A1

A2

A3

E

A4

B

Dr